

Bedienungsanleitung für  
Levitationsanlage  
" *Leva Quell* 2,25 L "



**Auspacken**

Packen Sie Ihr Gerät bitte vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Teile im Karton zurückbleiben. (Hinweis: Der Karton für die Maschine ist gleichzeitig für evtl. Rücksendungen der Maschine gedacht - bitte aufbewahren).

Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert es nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an ihren Händler.

Falls das Gerät auf dem Versandwege bezogen wurde, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen .

**Merke:**

1. Die *Leva Quell* - Anlage darf nur im gefüllten Zustand betrieben (eingeschaltet) werden.
2. Die *Leva Quell* - Anlage darf nur mit sauberem, reinem Wasser befüllt werden. Wir empfehlen Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung.
3. Die Füllmenge muß immer 2 Füllungen des Krugs bis zu dessen Eichstrich betragen.  
Bei zu geringer Füllmenge wird der Levitationsvorgang nicht korrekt ausgeführt.  
Bei zu großer Füllmenge tritt eine Überlastung des Gerätes mit möglichen Folgeschäden ein.
4. Glasflaschen und Glaskrüge (nur Klarglas), in die levitiertes Wasser abgefüllt wird, nicht mit Spülmittel reinigen, sondern klares heißes Wasser verwenden.
5. Die Zierflaschen sind von außen beschichtet, dadurch sind sie nicht spülmaschinenfest.
6. Die Verpackung der Sauerstoffflasche bitte für Retouresendungen (Nachfüllung) aufbewahren.

**7. Achtung !!! Den Deckel vom Gerät nicht öffnen ! Verletzungsgefahr !**

**8. Achtung !!! Kein Öl oder anderes Schmiermittel zwischen Sauerstoffflasche und Druckminderer ansetzen !!!**

**9. Achtung !!! Nehmen Sie alle Überprüfungen nur bei gezogenem Netzstecker vor. Verletzungsgefahr !**

**10. Achtung !!! Auf keinen Fall in das laufende Gerät hineinfassen. Verletzungsgefahr !**

# **Bedienungsanleitung**

## **Für die Levitationsanlage**

### **" *Leva Quell 2,25 L* "**

Und so können Sie uns erreichen:

#### **Leva Quell - Kundendienst**

**Tel.: 0 50 71/ 51 15-90**

**Fax : 0 50 71/ 51 15-97**

Montag – Donnerstag 8:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Freitags 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Leva Quell AG  
Am Hohen Ufer 1  
29690 Schwarmstedt

#### **Mitgelieferte Ersatzteile:**

**Ersatzsicherung (5 Ampere, 250 Volt, träge)**  
**Sauerstoffdichtung (Ersatz für den Druckminderer)**

## Inhaltsverzeichnis

### **A. Herstellung von levitiertem Wasser**

1. Erstinbetriebnahme	Seite 4..5
2. Aufstellen	Seite 5
3. Bedienung des Gerätes	Seite 6..8
3.1. Herstellen von levitiertem Wasser	Seite 8
3.2. Herstellen von levitiertem Wasser mit Sauerstoff	Seite 9..12
3.3. Herstellen von levitiertem Wasser mit Silicium	Seite 12

### **B. Umgang mit Sauerstoff**

Gebrauchsanweisungen für die Sauerstoff-Flasche	Seite 13-14
---	-------------

### **C. Aufbewahrung von levitiertem Wasser**

Geeignete Behältnisse / Frischhaltung und Lagerung	Seite 15
--	----------

### **D. Wie funktioniert die Levitationsanlage?**

1. Technische Angaben	Seite 15
2. Steuertechnik und Sicherheit	Seite 15..16
3. Reinigung	Seite 17

### **E. Mögliche Störungen und Abhilfe**

Hilfe bei Funktionsstörungen	Seite 17..18
------------------------------	--------------

### **F. Garantiebedingungen**

Garantiebedingungen	Seite 19
Garantie-Mitteilung	Seite 20

Wir empfehlen Ihnen und bitten Sie, vor der ersten Inbetriebnahme Ihrer Levitationsanlage *Leva Quell 2,25 L* diese Bedienungsanleitung sorgfältig und aufmerksam zu lesen.

## A. Herstellung von levitiertem Wasser

### 1. Erstinbetriebnahme

**Achten Sie bitte auf evtl. beiliegende Anweisungen zur ersten Inbetriebnahme !**

Machen Sie zunächst **2 – 3 Probedurchläufe**

Nachdem Sie die erste Levitation durchgeführt haben, wiederholen Sie diesen Vorgang 2- 3 mal. Das levitierte Wasser können Sie gut zum Blumen gießen verwenden.

Packen Sie Ihre *Leva Quell - Anlage* sorgfältig aus. Selbstverständlich haben wir Ihr Gerät im Werk bereits auf einwandfreie Funktion und technische Sicherheit überprüft.

Wir haben mehrere komplette Levitationsvorgänge zur Spülung durchgeführt.

**Zum Lieferumfang gehören folgende Teile:**



1. Leva Quell –Anlage
2. Netzkabel
3. Trichter
4. Füllkrug



Wasserkrug mit Eichstrich  
ca. 1,125 l zum Befüllen / Entleeren

Mit dem *Leva Quell* - Wasserkrug ca. 2,25 l Leitungswasser einfüllen = 2 x Füllmenge bis zum Eichstrich (**Achtung**, bitte „Hinweis zur Inbetriebnahme“ beachten: dieser liegt vorn in der Bedienungsanleitung !).

### **Wichtig !**

**Die Füllmenge muß immer 2 Krugfüllungen bis zum Eichstrich betragen.**

- Bei zu geringer Füllmenge wird der Levitationsvorgang nicht 100%ig durchgeführt.
- Bei zu hoher Füllmenge kann es zum Auslaufen von Wasser und zur Auslösung der Sicherung am Netzschalter kommen.

**Ihre *Leva Quell* - Anlage darf nur mit sauberem, reinem Wasser befüllt werden, wir empfehlen Wasser aus der öffentlichen Versorgung.**

## **2. Aufstellen des Geräts**

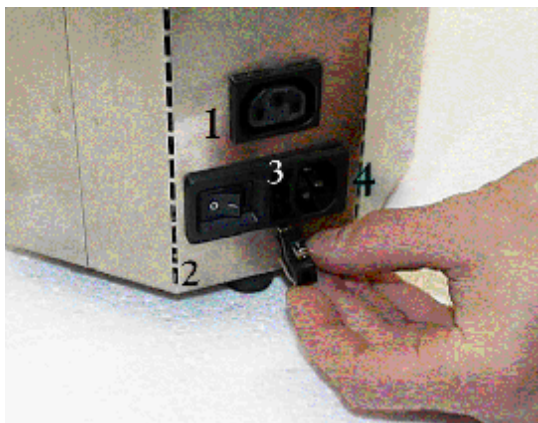
- Nach dem Auspacken Ihres Gerätes sollten Sie wie folgt vorgehen:
- Stellen Sie Ihr Gerät auf eine stabile und waagerechte Unterlage, z. B. einen Tisch oder eine Küchenarbeitsplatte.
- Zapfhahn schließen, Hebel steht senkrecht nach oben.
- Gerät befüllen (wie weiter oben beschrieben)



Hahn geschlossen



Hahn geöffnet



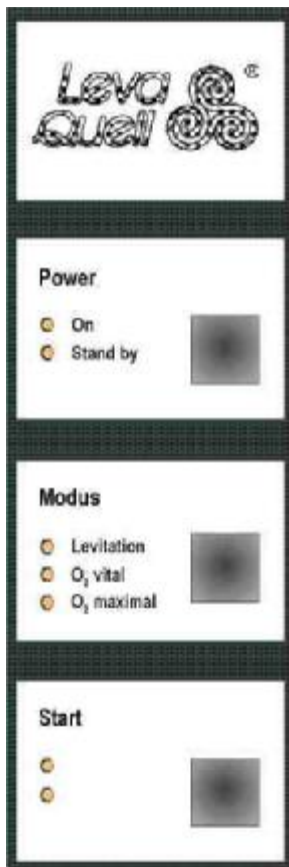
1. Buchse für das Sauerstoff-Magnetventil
2. Netzschalter (Ein- und Aus)
3. Sicherung 5 A / 250 V / träge
4. Netzsteckdose

ausgewechselt, wenn sie durch Überfüllung, d.h. Überlastung durchbrennen sollte.

- Nach der Befüllung Trichter abnehmen und den Deckelverschluß mit leichter Drehung und etwas Druck aufsetzen.

- Netzkabel auf der Geräterückseite über dem Ein- und Ausschalter einstecken und dann mit dem Stromnetz verbinden.

### 3. Bedienung des Gerätes



#### • Einschalten

##### **Achtung: nur gefülltes Gerät darf gestartet werden !**

Nach Betätigen des rückseitigen Ein- und Ausschalters (s. o.) leuchten zunächst für 1/2 Sekunden alle LED`s (LED-Test), danach sind alle LED`s für 1/2 Sekunden aus.

Nun werden 5 Sekunden lang die gezählten Levitationsdurchgänge (Chargen) der Maschine in 500er Schritten über die frontseitigen LED`s ausgegeben:

Nach 500 Chargen leuchtet die 1. LED (von unten).

Nach 1000 Chargen leuchten die 1.u.2. LED.

Nach 1500 Chargen leuchten die 1.u.2.u.3. LED usw.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Wenn die sechs untersten LED`s leuchten, ist das vorgeschriebene Wartungsintervall von 3000 Levitationsdurchläufen erreicht. Das Gerät muß nun zur kostenpflichtigen Wartung eingeschickt werden (Preise gem.gültiger Preisliste). Bitte beachten Sie: Sollten alle sieben LED`s leuchten (mehr als 3500 Levitationsdurchläufe ohne Wartung), erlischt die Gewährleistung auf das Gerät. Wir möchten mit dieser Regelung erreichen, daß Sie möglichst über die gesamte Gewährleistungszeit einen störungsfreien Betrieb Ihres Gerätes bei voller Gewährleistung haben.

#### • Power – Feld

Es leuchtet nur die LED „Stand by“, alle anderen LED`s sind aus („Stand by“ – Betrieb).

- Taste im Power-Feld einmal drücken: Gerät wird aktiviert, startet aber noch nicht (dies ist die erste Verriegelung gegen versehentliches Starten).

Sie sehen jetzt folgende Anzeige:

Power-Feld-LED`s: „On“ „leuchtet“ / „Stand by“ ist aus.

Modus-Feld-LED`s: „Levitation“ / „O<sub>2</sub> vital“ / „O<sub>2</sub> maximal“ sind aus.

Start-Feld-LED`s: sind aus

Das Gerät ist nun betriebsbereit !

Nach 30 Sekunden ohne weiteren Tastendruck leuchtet wieder „Stand by“.

Durch Drücken der Power Taste kann jederzeit zwischen „Stand by“ und „On“ umgeschaltet werden.

• **Modus Feld:**

Jetzt muß der Betriebsmodus ausgewählt werden (Taste im Modus-Feld):

- 1. Mal drücken: LED „Levitation“ an – „O<sub>2</sub> vital“ aus – „O<sub>2</sub> maximal“ aus.
- 2. Mal drücken: LED „Levitation“ an – „O<sub>2</sub> vital“ an – „O<sub>2</sub> maximal“ aus.
- 3. Mal drücken: LED „Levitation“ an – „O<sub>2</sub> vital“ aus – „O<sub>2</sub> maximal“ an.
- 4. Mal drücken: LED „Levitation“ an – „O<sub>2</sub> vital“ aus – „O<sub>2</sub> maximal“ aus.  
(usw.s.1.Mal)

**Hinweis:**

Nach dem 1. Tastendruck auf Modus wird auch die Taste im Start-Feld freigegeben !

(Dies ist die zweite Verriegelung gegen versehentliches Starten). Die untere LED (grün) im Start-Feld leuchtet jetzt.

• **Start Feld:**

- Die Taste im Start-Feld drücken, das Gerät läuft an. Die LED`s im Start Feld blinken während des Betriebs abwechselnd gleichmäßig im Sekundentakt.

Laufzeit: unabhängig vom gewählten Modus (s.o.) läuft das Programm immer 3 Minuten lang.

Modus „O<sub>2</sub> Vital“:

2 Minuten nach dem Start beginnt der Sauerstoffeintrag (das O<sub>2</sub> -Magnetventil öffnet bis zum Programmende).

Modus „O<sub>2</sub> Maximal“:

1 Minute nach dem Start beginnt der Sauerstoffeintrag (das O<sub>2</sub> -Magnetventil öffnet bis zum Programmende).

Nach Ablauf des Programms stoppt der Motor – es leuchtet nur die LED „On“ im Power – Feld (alle anderen LED`s sind aus), das O<sub>2</sub> –Magnetventil schließt.

**Hinweis:**

Bei Sauerstoffeintrag (Magnetventil auf) verdoppelt sich die Blinkfrequenz der LED`s im Start-Feld auf 2x pro Sekunde statt 1x pro Sekunde

• **Nach dem Start – (Motor läuft):**

Es ist nur noch Ausschalten möglich, der Betriebsmodus läßt sich bei laufendem Motor nicht mehr ändern !!!

**Zum vorzeitigen Ausschalten:**

Taste im Power-Feld erneut drücken (LED „Stand by“ leuchtet).

• **Nach dem regulären Programmablauf:**

Am Gerät leuchtet im Power-Feld die LED „On“, alle anderen LED`s sind aus. Der Levitationsdurchlauf (3 Minuten) ist beendet. Nach 30 Sekunden geht das Gerät automatisch in den „Stand by“ -Betrieb (s.o. unter Power-Feld), wenn zwischenzeitlich keine Taste gedrückt wurde.

- **Entleeren des Gerätes:**

- Zapfhahn öffnen (Stellung waagrecht) und Gerät vollständig entleeren (ggf. ein wenig ankippen, um Reste zu entleeren). Das levitierte Wasser nicht länger als höchstens eine 1/2 Stunde im Gerät stehen lassen.

- Gerät vom Stromnetz trennen, indem Sie den rückseitigen Ein- und Ausschalter auf „0“ schalten. Dieser Netzschalter schaltet zweipolig ab.

- **Allgemeine Hinweise:**

- Der Power Knopf ist immer aktiv (Abschalten ist immer möglich).

- O<sub>2</sub> Auswahl ist nur in Verbindung mit der *Leva Quell -vital* -Sauerstoffanlage sinnvoll. Beim gewünschten Sauerstoffeintrag nicht vergessen die Sauerstoffflasche zu öffnen, bzw. nach Beenden diese wieder zu schließen.

- Jeder der beiden O<sub>2</sub>-Modi läßt sich auch auswählen, wenn keine *Leva Quell -vital* - Sauerstoffanlage angeschlossen ist. Trotz dieser „Fehlbedienung“ besteht keine Gefahr für die Maschine.

### 3.1. Die Herstellung von levitiertem Wasser

Ihre *Leva Quell* - Anlage ist ein Vollautomat und für den langjährigen Gebrauch konzipiert.

Für den täglichen Gebrauch gehen Sie bitte in der gleichen Reihenfolge vor wie unter 3. beschrieben.

- **Beachten Sie immer** neben den technischen Hinweisen, daß

- die *Leva Quell* - Anlage **nicht ohne Wasser** betrieben werden darf!

- nach dem Levitationsvorgang das Wasser in den *Leva Quell* - Krug oder in klare Glasflaschen abgefüllt wird. Bitte nicht das Wasser in der Anlage oder in Plastik- bzw. Kunststoffflaschen lagern.

- die *Leva Quell* - Anlage für den Hausgebrauch bestimmt ist und nicht für den gewerblichen Einsatz (Wasserverkauf ist aus lebensmittel- und lizenzrechtlichen Gründen nicht erlaubt).

Ihre *Leva Quell* - Anlage ist für den Anschluß der Sauerstoff-Zusatzeinrichtung *Leva Quell -vital* bereits vorbereitet. Ist diese noch nicht montiert, so kann jederzeit eine Nachrüstung erfolgen. Fragen Sie einfach Ihren *Leva Quell* - Händler.



### 3.2 Die Herstellung von levitiertem Wasser mit Sauerstoff

Wenn Sie sich für die Zusatzausstattung **Leva Quell - vital** entschieden haben, geben wir Ihnen nun die einfache Anleitung für die Herstellung dieses Wassers. Unseren hohen Qualitätsanspruch folgend verwenden wir für **Leva Quell - vital** ausschließlich Sauerstoff-flaschen, wie sie im medizinischen Einsatz verwendet werden. Auch die anderen Bauteile, wie z.B. das O<sub>2</sub>-Magnetventil, entstammen der bewährten, streng überwachten Medizintechnik und nicht der Industrietechnik.

**Zum Lieferumfang *Leva Quell - vital* gehören folgende Teile:**



1. eine gefüllte Sauerstoffflasche mit Druckminderer und Absperr-Ventil,



Montage des Magnetventils an der *Leva Quell - Anlage*

2. ein Magnetventil zur leichten Selbstmontage auf der Rückseite Ihrer *Leva Quell - Anlage* (falls Sie die *Leva Quell -vital -Anlage* nachträglich bestellt haben). Bei einer Set-Auslieferung *Leva Quell 2,25 L plus Leva Quell -vital* liegt das Magnetventil mit Sauerstoffschlauch und einem Innensechskantschlüssel für die Montage bei. (Achtung: Den Stecker nur in die gekennzeichnete Buchse stecken, s. Foto!),

- **Hinweis:** Beim Einsenden der Maschine unbedingt das/die Sauerstoffanreicherung incl. Magnetventil abschrauben!

3. eine Edelstahl-Flaschenhülse (zum Aufstellen der Sauerstoffflasche),
4. zwei Verbindungsschläuche mit Schlauchklemmen und
5. zwei *Leva Quell* - Zierflaschen mit Edelstahl Verschlussstopfen

- **Nach dem Auspacken sollten Sie wie folgt vorgehen:**

Den kurzen Verbindungsschlauch zwischen Schaltventil (auf der Geräterückseite) und Schlauchnippel am Deckelkopf verbinden.

Die weiße Sauerstoffflasche in die Edelstahlhülse hineinstellen.



Druckminderer auf den Schlauch aufschrauben.

**Achtung ! Weiße Dichtung einlegen, die am Schlauch angebracht ist !**

Druckminderer mit angeschraubtem Schlauch an die Sauerstoff- Flasche anschließen (Auf festen Sitz prüfen, **kein Öl** oder andere **Schmiermittel** verwenden - **nicht mit Gewalt andrehen**).

Das Magnetventil mit den mitgelieferten Schrauben (Innensechskant 2 mm, passender Schlüssel liegt bei) an der Rückseite der *Leva Quell* - Anlage festschrauben.



Fertig aufgebaute Anlage mit *Leva Quell -vital*

- **Hinweis:**

Das mitgelieferte Blech (s. Foto S.11) bitte an den beiden langen Schrauben (seitlich am Deckel) befestigen (dabei: Flügelmuttern vorher lösen). Dieses Blech dient zur Ablage des Deckelverschlusses, während das Wasser eingefüllt wird (bitte bei einer Reklamation dieses Blech abschrauben, sonst erhöhte Gefahr eines Versandschadens !).



Angeschraubtes Blech zur Ablage des Deckelverschlusses

Auch die Herstellung von levitiertem Wasser mit Sauerstoff ist ein vollautomatisch gesteuerter Vorgang. Sie brauchen nur folgendes zu tun:

Die Anlage wie unter 1. beschrieben befüllen, Deckelverschluß aufsetzen, Netzstecker einstecken, Netzschalter einschalten. Auf der Tastatur leuchtet im Power-Feld die LED „Stand by“. Folgen Sie jetzt der Beschreibung unter 3.

An dieser Stelle nur die Kurzanleitung:

- Im Power-Feld durch Tastendruck die LED „On“ aktivieren.
- Im Modus-Feld kann zwischen aus folgenden Programmen gewählt werden: Levitation, O<sub>2</sub> vital und O<sub>2</sub> maximal. Wählen Sie **O<sub>2</sub> vital**:

Während der Levitation wird das Wasser mit Sauerstoff angereichert, etwa 35mg/l bei O<sub>2</sub> vital. Das ist die empfohlene Einstellung für den täglichen Gebrauch.

Steigern Sie das Trinken von Sauerstoffwasser langsam - zuerst ca. 1/2 Liter pro Tag am Vormittag und steigern sie dann täglich, bis Sie bei ca. 1,5 – 2 Litern pro Tag angekommen sind.

Die verschiedenen Programme können durch wiederholtes Drücken der Taste im Modus-Feld ausgewählt werden.

- Nach der Wahl des Modus drücken Sie die Taste im Start-Feld, die LED-Anzeigen im Start-Feld (oben gelb, unten grün) blinken zuerst langsam, dann (während der O<sub>2</sub>- Anreicherung) schnell im Wechsel.

Weitere Vorgehensweise wie unter 3. beschrieben.

- **Hinweise:**

- Die eingetragene Sauerstoffmenge ist abhängig von der Wassertemperatur. Die höchste eingetragene Menge Sauerstoff erreicht man bei vorher gekühltem Wasser von ca. 0,5°C.

- **Absperrventil an der Sauerstoffflasche öffnen** (vor dem Einschalten des Gerätes), Druckmanometerstand kontrollieren:

- grün = Füllstand ausreichend
  - gelb = nur noch Restmenge
  - rot = Flasche ist leer

- Nach Ende des Durchlaufs unbedingt das **Absperrventil der Sauerstoffflasche wieder schließen!**

- Füllen Sie das Sauerstoff - Wasser randvoll (ohne Luftblase) in die *Leva Quell* - Zierflaschen und verschließen diese mit dem Edelstahlverschluß.

- Nach dem Schließen des Absperrventils ist ein langsamer Druckabfall am Manometer normal (Foto unten).







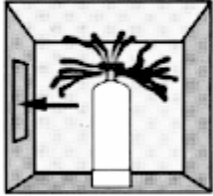

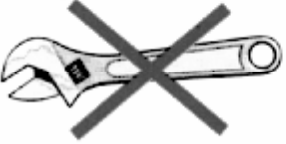



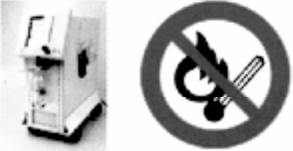


Sauerstoff-  
Manometer

### 3.3 Siliciumdioxidzugabe:

Wenn Sie Ihr **Wasser mit Silicium** herstellen wollen, geben Sie aus dem Dosierspender 4 Pumpstöße in den Füllkrug, mit dem Sie das *Leva Quell* - Gerät befüllen.

## B. Umgang mit Sauerstoff

### Wichtige Hinweise zur Sicherheit für den Umgang mit Sauerstoff

<p><b>1. Sauerstoff-Flaschen immer gegen Umfallen sichern!</b></p> 	<p><b>5. Durchflussmesser bzw. Druckminderer stets wieder schließen!</b></p> 	<p><b>9. Sauerstoff-Geräte vor starker Erwärmung schützen!</b></p> 
<p><b>2. Geräte öl- und fettfrei halten!</b></p> 	<p><b>6. Sauerstoff-Flaschen nicht in geschlossenen Räumen entleeren!</b></p> 	<p><b>10. Flaschenventil stets sehr langsam öffnen!</b></p> 
<p><b>3. Anschlüsse nur per Hand anziehen!</b></p> 	<p><b>7. Reinigung nur mit sauberem, trockenem oder mit Wasser befeuchteten Tuch!</b></p> 	<p><b>11. Immer Restdruck in der Flasche lassen!</b></p> 
<p><b>4. Vor dem Wechsel der Flaschen unbedingt die Hände waschen!</b></p> 	<p><b>8. Rauchen und offenes Feuer beim Umgang mit Sauerstoffgeräten sind streng verboten! Brand- und Explosionsgefahr!</b></p> 	<p><b>12. TÜV-Fristen für Flasche beachten!</b></p> 
		<p><b>13. Verfallsdatum für Gas beachten!</b> verwendbar bis 05/2001</p> 

# Wichtige Hinweise zur Sicherheit im Umgang mit Sauerstoff

## **1. Sichern Sie Sauerstoff-Flaschen unbedingt gegen Umfallen!**

Sichern Sie die Sauerstoff-Flaschen gegen Umfallen, wie von der Berufsgenossenschaft gefordert, z.B. mit dem Sicherheitsfahrgestell oder mit Spannschellen. Sonst können Druckminderer und Flaschenventil beschädigt und Patienten verletzt werden. Achten Sie bitte beim Transport der 10- und 11-l-Sauerstoff-Flaschen darauf, daß das Flaschenventil durch die Schutzkappe geschützt ist.

## **2. Halten Sie die Geräte fett- und ölfrei!**

Bitte halten Sie die Geräte öl- und fettfrei. Alle Druckmindererverschraubungen und Ventilgewinde sind leichtgängig und dürfen nicht mit Öl oder Fett geschmiert werden, da aufgrund des ausströmenden hochkomprimierten Sauerstoffs sonst Explosionsgefahr besteht! Hierzu gehört auch, dass der Kontakt mit öligen Putzlappen oder fettigen Fingern zu vermeiden ist. Mit Öl und Fett beschmutzte Kleidung muß vor dem Umgang mit Sauerstoff gewechselt werden, da sonst die Gefahr der Selbstentzündung entsteht.

## **3. Ziehen Sie Anschlüsse nur per Hand an!**

Bei der Montage des Druckminderers verwenden Sie bitte kein Werkzeug. Die Druckminderer haben alle sogenannte Handanschlüsse. D.h., das Anziehen der Mutter per Hand ist für die Dichtigkeit und Sicherheit ausreichend. Im Gegenteil: Bei der Verwendung von Werkzeug wird der Druck auf den Dichtring erhöht, der Verschleiß ist größer und es kommt schneller zu Undichtigkeiten.

## **4. Waschen Sie vor dem Flaschenwechsel unbedingt die Hände!**

Bitte waschen Sie sich vor jedem Flaschenwechsel gründlich die Hände, da insbesondere Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme oder Heftpflaster (also typische Kohlenwasserstoff-verbindungen) zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn diese mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Berührung kommen. Vermeiden Sie daher beim Flaschenwechsel jeglichen Kontakt mit derartigen Verbindungen an Händen, Armaturen und Ventil!

Vor der Demontage muß das System drucklos sein. Hierzu erst das Flaschenventil schließen, abwarten bis das Inhaltsmanometer bis auf „0“ gefallen ist und anschließend den Druckminderer oder das Flowmeter schließen. Nun kann der Druckminderer von der Flasche abgeschraubt werden.

## **5. Schließen Sie den Druckminderer wieder!**

Bitte achten Sie darauf, dass beim Öffnen des Flaschenventils der Druckminderer bzw. das Flowmeter geschlossen ist. Sonst ist es möglich, dass durch den plötzlichen, hohen Druckanstieg das Sicherheitsventil des Druckminderers abbläst.

## **6. Keinesfalls Sauerstoff-Flaschen in geschlossenen Räumen entleeren!**

Bitte entleeren Sie die Sauerstoff-Flaschen nie in

geschlossenen Räumen. Mit Sauerstoff angereicherte Luft erhöht die Brandgefahr, da Sauerstoff die Verbrennung stark fördert. Besonders in der Kleidung lagert sich der Sauerstoff längere Zeit ab und erhöht damit die Entflammbarkeit. Siehe Pkt. 8.

## **7. Bitte beachten Sie die Reinigungsvorschriften!**

Bei der Reinigung der Armaturen (z.B. Druckminderer, Ventil) verwenden Sie bitte unbedingt ausschließlich ein sauberes trockenes oder ein mit sauberem Wasser befeuchtetes Tuch! Auf gar keinen Fall Desinfektionsmittel verwenden (Brandgefahr)!

## **8. Rauchen und offenes Feuer - strengstens verboten!**

Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe der sauerstoffführenden Armaturen strengstens verboten! Es besteht sonst Brand- oder Explosionsgefahr! Dies gilt insbesondere auch für Sauerstoff-Konzentratoren. Es erreichen uns immer wieder Berichte, daß Patienten selbst während der Inhalation rauchen! Hohe Sauerstoff-Konzentrationen können Verbrennungsprozesse auch ohne Feuer starten in jedem Fall wird ein Verbrennungsvorgang sehr stark gefördert.

## **9. Schützen Sie Ihr Sauerstoff-Gerät vor zu starker Erwärmung!**

Bei Erwärmung der Flasche über ca. 50°C dehnt sich das Gas in der Sauerstoff-Flasche so weit aus, daß der Flaschendruck ansteigt. Dies kann unter Umständen zu unkontrolliertem Gasaustritt führen.

## **10. Unbedingt das Flaschenventil langsam öffnen!**

Öffnen Sie das Flaschenventil bitte langsam, um Druckstöße zu vermeiden maximal um eine Umdrehung, da das Flaschenventil dann bereits voll geöffnet ist. Nach Gebrauch muß das Flaschenventil immer wieder geschlossen werden, da der Druckminderer kein Absperrventil ist, sondern der Druckreduzierung dient. Sie schonen so den Druckminderer und verlängern dadurch seine Lebensdauer.

## **11. Entleeren Sie die Flaschen nicht völlig!**

Geben Sie die Flasche immer mit einem geringen Restdruck (ca. 5 bar) zum Wiederauffüllen. Das Eindringen von Feuchtigkeit und Umgebungsluft in die Flasche wird damit verhindert, und die Reinheit und Haltbarkeit des medizinischen Sauerstoffs bleibt erhalten.

## **12. Beachten Sie die TÜV-Frist auf der Flasche!**

Die Sauerstoff-Flaschen unterliegen einer TÜV-Abnahme und sind mit einem Kontrollstempel und dem Datum der nächsten Wiederholungsprüfung gekennzeichnet. Alle 10 Jahre ist eine Überprüfung vorgeschrieben.

## **13. Beachten Sie das Verfallsdatum des Gases!**

Nach dem Arzneimittelgesetz müssen alle Arzneimittel mit einem Verfallsdatum versehen sein. Die Haltbarkeit des Sauerstoffs der von uns gefüllten Flaschen beträgt mindestens 2 Jahre ab Fülldatum. Bitte beachten Sie den Aufkleber auf der Flasche und die Gebrauchsinformation.

## C. Aufbewahrung von levitiertem Wasser

### • Behältnisse

Wenn Sie das *Leva Quell* - Wasser lagern, sollten Sie es in Flaschen abfüllen. Geeignet sind helle Glasflaschen. Wenn Sie *Leva Quell* - vital abfüllen, bitte die Flaschen immer randvoll füllen und gasdicht verschließen.

Achten Sie in jedem Fall auf saubere, gereinigte Flaschen.

**Hinweis: Reinigen** Sie alle Behälter und Gläser, in die Sie levitiertes Wasser füllen, **nur** mit heißem **Leitungswasser**, **kein Spülmittel** verwenden !

**Die von *Leva Quell* zu beziehenden Zierflaschen sind von außen blau beschichtet und daher nicht spülmaschinenfest !**

Wegen der „saugenden“ Eigenschaften soll das Wasser nicht in Kunststoff- oder Plastikflaschen gelagert werden, da sonst Geschmacksübertragungen stattfinden können. Auch im Levitationsbehälter (Gerätebehälter) sollte das Wasser nicht länger als 15 Minuten aufbewahrt werden.

### • Frischhaltung und Lagerung

„Je frischer desto besser“, ist auch hier, wie bei allen Nahrungsmitteln, empfehlenswert. Deshalb haben wir bewußt die Füllmenge von 2,25 Litern gewählt. Wenn Sie das Wasser nicht ganz frisch verwenden, sollte es idealerweise dunkel und kühl gelagert werden,

z.B. in einem kühlen Keller. Die Lagerzeit kann je nach den Bedingungen bis 14 Tagen betragen.

Bitte lagern Sie das Wasser nicht im Kühlschrank, da die Vibration des Kühlaggregates sich negativ auf den Levitationszustand auswirkt.

Die höchste Energetisierung wird in den ersten 4 Tagen erhalten. Danach ist das Wasser für längere Zeit in dem sogenannten kolloidalen Zustand.

## D. Wie funktioniert die LEVA QUELL- Anlage?

### Technische Beschreibung:

Analog zu der hohen Qualität des levitierten Wassers ist natürlich auch das Gerät echte deutsche Wert- und Ingenieurarbeit. Hochwertiger, lebensmittelechter Edelstahl, ein kräftiger Motor, eine komfortable und einfache Bedienung, sowie eine automatische Prozeßsteuerung, zeichnen dieses Gerät aus. Die solide handwerkliche Arbeit garantiert Ihnen die einwandfreie Funktion und sichert die lange Lebensdauer.

**Dazu beachten Sie bitte auch die erweiterten Garantiehinweise.**

### 1. Technische Angaben:

Füllvolumen/ Nutzungsmenge	2,25 l
Höhe (mit Deckelverschluß)	510 mm
Grundfläche/ Platzbedarf	50 x 20 x 30 cm
Gewicht, leer	10 kg
Motorleistung	500 Watt
Netzanschluß	230V , 50 Hz
Stromverbrauch im „Stand by“	ca. 4.5 VA

## 2. Steuertechnik und Sicherheit

- **Kindersicherung** durch separaten zweipoligen EIN- und AUS-Schalter auf der Rückseite des Gerätes und Rotorenanlaufschutz
- Mikroprozessorsteuerung für alle Funktionen
- Anti-Blockier-Sicherheitsschaltung
- Sicherheitstransformator für Tastatur
- Interne eigene Sicherung
- Überhitzungsschutz
- Lebensmittelechte Materialien
- Edelstahl-Schweißtechnik (keine Hartlötungen o.ä.)

**Achtung:** Zur Vermeidung von elektrischen Schlägen keine Gehäuseteile (z.B. Bodenplatte) entfernen. Im Inneren befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Wenden Sie sich für Reparaturen ausschließlich an unseren **qualifizierten Kundendienst**, da ansonsten die Garantie erlischt.

**Achtung:** Auf keinen Fall in das laufende Gerät hineinfassen.

Es besteht **VERLETZUNGSGEFAHR !!!**

## 3. Reinigung

Prinzipiell muß der Levitationsbehälter von innen nicht gereinigt werden.

Nach einer längeren Standzeit lassen Sie das Gerät einfach 2 bis 3 Mal levitieren, wie bei der Erstinbetriebnahme.

Von außen sollte das Gerät wie alle Edelstahl-Haushaltsgeräte gereinigt werden. Der Ablaufhahn sollte regelmäßig im Auslaufteil mit einer Haushaltsbürste ohne Reinigungsmittel sauber gemacht werden.



## E. Mögliche Störungen und Abhilfe

**Achtung:** Nehmen Sie alle Überprüfungen nur bei herausgezogenem Netzstecker vor, die Anlage muß spannungsfrei sein.

### **Folgende evtl. auftretende Fehler können Sie selbst überprüfen:**

<b>Diagnose</b>	<b>Beseitigung / Maßnahme</b>
1. Nach dem Einschalten leuchtet keine der LED´s auf.	- Netzstecker überprüfen, eingesteckt ? Sicherung prüfen, ggf. ersetzen <b><u>(Achtung: nur 250 V, 5 A träge Feinrohrsicherung 5x20mm verwenden)</u></b> (erhältlich im Elektro-Fachhandel)
2. Nach dem Einschalten leuchten alle (oder einige) LED´s und bleiben unverändert so	- Gerät noch einmal aus- und wieder anstellen und den Startvorgang wiederholen. Sollte das Gerät immer noch nicht laufen, dann könnte ein Fehler in der Steuerung vorliegen. <b><i>Leva Quell - Kundendienst informieren.</i></b>
3. Geruchsentwicklung im Antriebsgehäuse	- Während der ersten 10 -15 Prozesse oder bei langem Dauerbetrieb kann es sein, daß die Motorlackierung infolge der Erwärmung Gerüche abgibt. Wenn die Geruchsentwicklung zu stark wird, bitte den <b><i>Leva Quell - Kundendienst informieren.</i></b>
4. Gerät läuft nach dem Betätigen der Taste im Start-Feld nicht an, Bedien-LED´s blinken (diverse Blinkmuster)	- Gerät noch einmal aus- und wieder anstellen und den Startvorgang wiederholen. Sollte das Gerät immer noch nicht laufen, dann könnte ein Fehler in der Steuerung oder ein Motorfehler vorliegen. Bitte den <b><i>Leva Quell - Kundendienst informieren.</i></b>
5. Laute Geräuschentwicklung aus dem Zylinder	- Prüfen, ob der Deckel richtig verschlossen ist. Die Schrauben am Deckel nicht lösen. Es besteht <b>Verletzungsgefahr !</b> - Festsitz der Hutmuttern prüfen Sollte der Geräuschpegel dadurch nicht behoben worden sein, <b><i>Leva Quell - Kundendienst informieren.</i></b>

---

6. Sauerstoffverlust  
aus der Flasche

- Prüfen Sie die weiße Dichtung zwischen  
Druckminderer und Schlauch.

Bei allen anderen Störungen rufen Sie bitten den **Leva Quell - Kundendienst** an  
(Kostenlosen Rückruf sagen wir Ihnen zu).

**Hinweis:**

An der Bodenplatte (s. Foto unten) schaut ein blauer Schlauch heraus, der für die  
Kontrolle der Motorwellenabdichtung zuständig ist. Sollte aus diesem Schlauch  
Wasser heraustropfen, bitten wir Sie, auch, wenn es nur sehr wenig Wasser ist,  
umgehend den Leva Quell - Kundendienst zu informieren.



## F. Garantiebedingungen

Lesen Sie zu Ihrem eigenen Vorteil bitte die Garantiebedingungen und bewahren Sie für evtl. Reklamationen den Transportkarton der Maschine auf !

Analog zu der Qualität des Wassers und der hochwertigen Bauart des Gerätes, sind auch unsere Garantiebedingungen besonders kundenfreundlich. Das heißt für Sie ganz konkret:

- Sie haben selbstverständlich eine verlängerte Garantiezeit von 10 Jahren ab dem Auslieferungsdatum. Voraussetzung dafür ist jedoch die regelmäßige Überprüfung durch den *Leva Quell* - Kundendienst jeweils nach 3000 Levitationsdurchgängen.
- Die Garantie umfaßt alle Kosten, die mit dem Reparaturstundenlohn und dem Reparaturmaterial zusammenhängen. Ersatzleistungen oder –zahlungen dafür, daß Sie in der Zeit kein *Leva Quell* - Wasser trinken können, sind nicht möglich.
- Sollten wir für die Reparatur länger als 5 Tage (ohne Versandzeit) veranschlagen, bieten wir Ihnen nach Rücksprache für diese Zeit ein kostenloses Ersatzgerät an.

Die Garantie umfaßt die technische Funktionsfähigkeit der Anlage. Die Nutzung der Anlage ist nur nach der hier vorliegenden Beschreibung gestattet. Die einschlägigen Vorschriften für den Bau einer solchen Anlage sind von uns beachtet worden. Sollten Ihnen vor oder während des Betriebes der Anlage Fragen kommen, rufen Sie uns bitte an; wir helfen Ihnen schnellstmöglich und unbürokratisch. Es ist (auch zu Ihrer eigenen Sicherheit) nicht erlaubt, die Anlage auch nur teilweise zu öffnen, zu demontieren, umzubauen oder sonstige Eingriffe vorzunehmen, die nicht zum vorgesehenen Gebrauch der Anlage notwendig sind. In all diesen Fällen erlischt der Garantieanspruch. Dies gilt auch für den Fall, das die vorgeschriebene Inspektion (alle 3000 Levitationsdurchgänge) nicht durchgeführt wurde.

Die Garantie erfaßt auch nicht den gewerblichen Einsatz, z.B. die Herstellung von levitiertem Wasser zum Verkauf. Hierzu sind aus lebensmittel- und lizenzrechtlichen Gründen besondere Vorschriften zu beachten.

### **Achtung:**

**Die Anlage darf nur in gefülltem Zustand betrieben (eingeschaltet) werden !**

## Garantie- Mitteilung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir und Ihr/e Berater/in freuen uns mit Ihnen, daß Sie sich für das Levitierte Wasser und unser *Leva Quell* - Gerät entschieden haben und wünschen Ihnen, daß alle Ihre Erwartungen erfüllt werden. Das Levitierte Wasser gewinnt seit vielen Jahren mehr und mehr Freundinnen und Freunde, die seine gesundheitsfördernden Wirkungen zu schätzen wissen. Diese hohe Qualität haben wir konsequent auch in der Geräte - Qualität umgesetzt und das Gerät besonders wertvoll konzipiert. Deswegen können wir Ihnen, unter Berücksichtigung der regelmäßigen Inspektionen durch unseren Kundendienst, für Ihr neues *Leva Quell* - Gerät auch eine erweiterte **Garantie von 10 Jahren** geben.

Dazu bitten wir Sie freundlichst, uns die Garantie - Mitteilung (Rückschein) ausgefüllt zurück zu senden. Das ist schon alles. Herzlichen Dank.

Auslieferungsdatum: .....

Geräte Nr. .... / .....

Gerät elektronisch geprüft: \_\_\_\_\_

Gerät levitiert o. Sauerstoff: \_\_\_\_\_ mg/ltr.

Gerät levitiert m. Sauerstoff: \_\_\_\_\_ mg/ltr.